

# Tråg mi, Wind

in memoriam Gitti Hubmann + 20. 10. 2010

*Worte: Brigitte Hubmann*

*Weise und Satz: Christian Dreo*

# Tråg mi, Wind

in memoriam Gitti Hubmann + 20. 10. 2010

Worte: Brigitte Hubmann  
Weise und Satz: Christian Dreo

Trågt da Wind mi gach hoam-zua in a ruhi - gn Stund. Kännst nix

må-chn, muas-stas neh-ma, håt jä ålls an Grund, kännst nix må-chn, muas-stas

neh-ma, håt jä ålls an Grund. Tråg mi, tråg mi, Wind,

tråg mi ü-bers Lånd. Tråg mi, tråg mi, Wind, ü-bers Lånd, ü-bers

Meer. Wia a Bla-ttl, wia a Tram, fliag i hin, fliag i her, wia a

Bla-ttl, wia a Tram, fliag i hin, fliag i her. Tråg mi, tråg mi,

Wind, tråg mi ü-bers Länd, tråg mi, tråg mi, Wind,

ü - bers Länd, ü - bers Meer. Tråg mi,

tråg mi, tråg mi...

### Brigitte Hubmann zum Gedenken

Es ist etwas Besonderes, wenn eine einzelne Dichterin von allen Komponisten der Liederwerkstatt vertont wird. Wenn ihre Texte Zuhörer wie Muskschaffende gleichermaßen ansprechen. Wenn es einer Mundartdichterin gelingt, so zu schreiben, dass man als Komponist nicht umhin kann, ihre Worte in Musik umzusetzen. Brigitte Hubmann war diese Literatin. In positivstem Sinne einfach, schlicht und bescheiden und trotzdem tiefgründig hat sie es verstanden, ihre Seelenwelt in gereimte Worte zu fassen, auf eine Weise, die keinerlei Rücksicht auf Zeitgeist genommen hat und wahrscheinlich auch deshalb zeitlos sind. Ihre Gedichte haben – über ihren Tod hinaus – Kraft, Seele und Herzenswärme. Ihr ist dieses Lied gewidmet.